

Projektcoaching

Begleitung von Auftragsprojekten

KWuP Unternehmensentwickler

Bunsenstr. 5 * 51647 Gummersbach

Tel. 02261 / 814 149 * www.kwup.de

Fax 02261 / 814 917 * info@kwup.de

Begleitung von Auftragsprojekten

Einsatz-
möglichkeiten:

- Bereichsübergreifende Projekte
- Projekte mit hohen Risiken
- Internationale Projekte
- Projekte bei gleichzeitig laufenden Restrukturierungen
- Projekte mit Modellcharakter für neue Vorgehensweisen

Ziele:

- Stärkung der Projektleitung in ihrer Arbeit
- Stärkung des Zusammenhalts im Projekt-Team
- Klärung von Konflikten im Team bzw. mit Lieferanten / Kunden
- Frühzeitige Reflexion von Risiken und Krisen im Projektverlauf
- Rechtzeitige Arbeit am Kundenprofil

Ablauf:

| | |
|---|--|
| Projektteam-Entwicklung im Auftragsprojekt | |
| Schulung in Auftragsprojektbesprechungen | |
| <u>externe Begleitung</u> | |
| ↙ | ↘ |
| <u>kontinuierlich</u> | <u>punktuell</u> |
| Knackpunkte Ziele | Projektsteuerung Kundenorientierung |



Ihr Nutzen:

- Optimierung der Ablaufgeschwindigkeit in Projekten
- Senkung der Prozesskosten
- Qualifizierung von Projektleitung und Projektteam-Mitgliedern

Damit die Projektbegleitung für alle Seiten von Nutzen ist, müssen vorher die Regeln für die Zusammenarbeit sauber geklärt sein.

- Vor Beginn des Coachings wird der Auftraggeber über die Möglichkeiten des Coachings, mögliche Zielsetzungen, Arbeitsweise, Chancen und Risiken sowie mögliche Ergebnisse beraten
- Ein Kontrakt wird geschlossen, in welcher Form, mit wen und wo das Coaching stattfinden soll; ebenso werden die Fragen der Häufigkeit, Dauer, Kosten, Rahmenbedingungen etc. geklärt.
- Die Projektbegleitung bleibt Unterstützer; sie greift nicht selbst in Entscheidungen ein und „mischt thematisch“ nicht mit
- Die Projektbegleitung stimmt sich vor und nach den Sitzungen mit dem Auftraggeber ab; macht Vorschläge zur weiteren Gestaltung des Prozesses; regt Reflektionen an; hilft durch Moderation, Ergebnis-sicherung und methodische Werkzeuge (z. B. Kundenprofilanalyse; Kraftfeld-Analyse der Projektteilnehmer; Organisationsanalysen; Fach- und Sachdifferenzierung etc.)
- Das Projekt wird am Ende gemeinsam ausgewertet; zwischendurch werden (situativ) Rückmeldungen zum Verlauf und zur Sinnhaftigkeit der Maßnahmen und ihrer Ergebnisse eingeholt.
- Es werden keine unerlaubten Rückmeldungen an Dritte abgegeben; die Vertraulichkeit der Zusammenarbeit hat höchste Priorität

Fazit:

- Gutes Projektcoaching erfordert mehr Zeit, mehr Einsatz, mehr Tiefgang am Beginn, wo sich entscheidet, wo später „das Geld beibt“
- Dafür wird Stress im Projekt und am Projektende gemindert, weil am Ende ein gutes Projektteam mit einem starken Projektleiter da steht, gestärkt durch das gemeinsame Projekterlebnis
- Projektcoaching lohnt sich, weil die vermiedenen Reibungsverluste sich positiv auf das Projektergebnis auswirken